

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 20. Dezember 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind im Raum Kitzbühel, Zillertal oberhalb 1.500 m 10 bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen, in den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs nur 3 bis 7 cm. Die Nordwestströmung hält laut Wetterwarte auch heute an, bringt jedoch keine nennenswerte Niederschläge. Auf den Bergen wehen mäßige bis starke Nordwestwinde.

Trotz der geringen Schneelage ist an exponierten Stellen hochgelegener Bergstraßen weiterhin eine geringe Lawinengefahr zu beachten. Auch in den Tourengebieten verursacht der Schwimmschnee eine erhebliche Schneebrettgefahr. Besonders in steilen und kammnahen Rinnen und Mulden liegen sehr störanfällige Tribschneeansammlungen, die **H** bei Touren und Tiefschneeabfahrten erhöhte Vorsicht erfordern.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten# sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, 21. Dezember 1985, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR